



## Bernd Schmidt Orthopädie-Schuhtechnik GmbH

Fachgeschäft für Orthopädie  
Orthopädie-Technik  
Orthopädie-Schuhtechnik  
Sanitätshaus

[www.bernd-schmidt.com](http://www.bernd-schmidt.com)  
[info@bernd-schmidt.com](mailto:info@bernd-schmidt.com)

Haupthaus:  
Alleestraße 3  
65812 Bad Soden  
Fon 06196 235 49  
Fax 06196 64 19 97

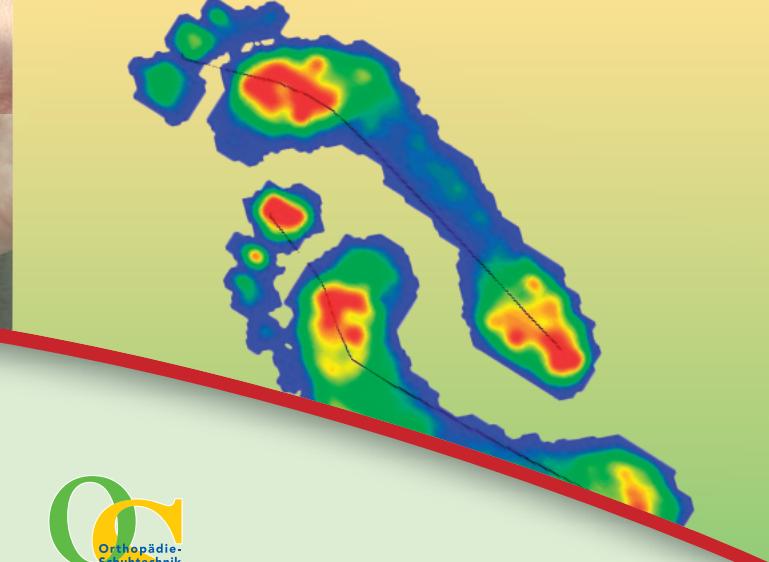
Öffnungszeiten:  
Bad Soden Haupthaus  
Mo - Fr 8:30 - 13:00 Uhr  
Mo, Di, Do + Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten unserer Filialen  
finden Sie im Internet unter  
[www.bernd-schmidt.com](http://www.bernd-schmidt.com)  
oder nach telef. Vereinbarung

Filialen:  
Sodenia  
Gesundheitszentrum  
Prof.-Much-Straße 2  
65812 Bad Soden  
Fon 06196 523 45 83  
Fax 06196 523 45 84

Hattersheimer Straße 3  
65719 Hofheim  
Fon 06192 291 60 29  
Fax 06192 291 60 88

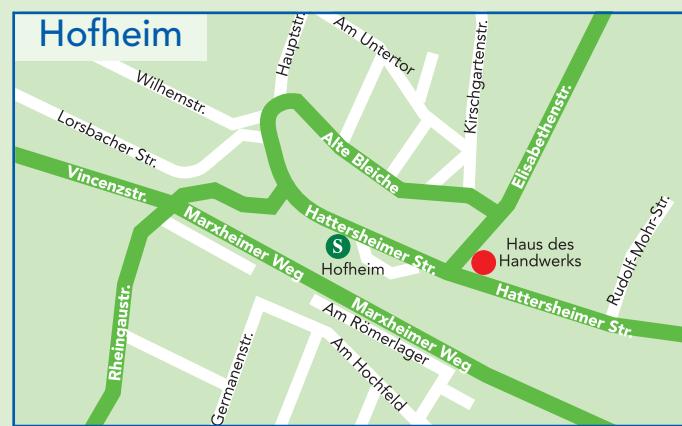
Adickesallee 51-53  
60322 Frankfurt  
Fon 069 95 50 33 36  
Fax 069 95 50 33 37



Diabetes-zertifizierter Betrieb

[www.grossmann-grafik.de](http://www.grossmann-grafik.de) · Fotos © Medi · AOK · Foto Schein · Bernd Schmidt

Der **Fuß**  
diabetische **Fuß**  
Vorsorge und Beratung





# Der diabetische Fuß

## Vorsorge und Beratung

### Das diabetische Fußsyndrom

### *Das diabetische Fußsyndrom*

Diabetes kann Blutgefäße und/oder Nerven unbemerkt und schleichend schädigen. Die Gefahr, Druckstellen erst spät zu bemerken, ist daher sehr hoch. Druckstellen können sich unter Umständen schnell zu einer offenen Wunde entwickeln und der Heilungsprozess ist durch die schlechte Durchblutung stark verzögert oder sogar unmöglich.

Eine sehr gute Wundversorgung ist in diesem Fall genauso wichtig, wie eine adäquate Schuhversorgung. Im schlimmsten Fall endet ein solcher Prozess mit einer Amputation der Zehen oder des ganzen Fußes.

### Die Beratung

### *Die Beratung*

Als diabetes-zertifizierter Betrieb beraten wir Sie gerne! Eine entsprechende Vorsorge ist unumgänglich für den Erhalt gesunder Füße und somit auch Ihrer Lebensqualität.

Um dauerhaft punktuelle Fußdruck spitzen zu minimieren ist es wichtig, diabetesadaptierten Fußbettungen mit entsprechenden Diabetes-Schutz-Schuhen oder auch orthopädische Maßschuhe zu tragen. Das Zusammenspiel Ihres Diabetiker-Teams und natürlich das ausschließliche Tragen der Ihnen zur Verfügung gestellten Versorgung stellt die Basis des Erfolges dar.

### Die Vorsorge

### *Die Vorsorge*

Achten Sie darauf, dass Ihr Blutzuckerstoffwechsel immer gut eingestellt ist. Lassen Sie bei jedem Arztbesuch Ihre Füße begutachten und führen Sie selbst täglich Fußkontrollen durch, eventuell unter Zuhilfenahme eines Spiegels.

Außerdem

- achten Sie darauf sich nicht zu verletzen
- benutzen Sie keine scharfen Gegenstände bei der Fußpflege, ggf. gehen Sie regelmäßig zur Fußpflege (Podologe/in)
- machen Sie Fußgymnastik um die Durchblutung zu aktivieren.
- tragen Sie helle Strümpfe, dadurch können Blut- und Eiterspuren rechtzeitig erkannt werden
- tragen Sie bequeme und keine offenen Schuhe
- tragen Sie immer Strümpfe
- verwenden Sie geeignete Fußpflegemittel (wir beraten Sie gerne)
- stellen Sie sich regelmäßig in unserer Fußsprechstunde vor

Nur durch konsequente Vorsorge können Wunden vermieden werden!

### Die Pflege

### *Die Pflege*

Als Diabetiker müssen Sie Ihre Füße besonders im Auge behalten. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Sehvermögen haben, so suchen Sie bitte regelmäßig eine geeignete Fußpflege auf.

Bei der Pflege sollten Sie außerdem beachten:

- feilen Sie Ihre Fußnägel und benutzen Sie keine Schere oder spitzen Gegenstände
- verwenden Sie zur Hornhautentfernung nur Bimsstein
- bei kalten Füßen warme Socken tragen und keine Wärmflasche, Heizdecke oder ähnliches verwenden
- benutzen Sie nur milde Seife (Kern- oder Babyseife) und keine Badezusätze
- trocknen Sie Ihre Füße nur durch Abtupfen mit dem Handtuch und vermeiden Sie Reiben
- Cremen Sie Ihre Füße, auch die Fußsohlen, mit einer Creme für Diabetiker
- lassen Sie Hühneraugen, Hornhaut oder eingewachsene Fußnägel nur vom ausgebildeten Fachmann/-frau behandeln und weisen Sie diese auf Ihre Erkrankung hin